



Stolz präsentieren die Klassenbesten ihre Urkunden: Silke Seitz, stellvertretende Schulleiterin der Fröbelschule, und Lehrer Peter Long nahmen die Auszeichnungen im Schulfoyer vor. Foto (1): klier

„Ihr seid die Visitenkarte unserer Schule!“

Friedrich-Fröbel-Schule: Ehrung der Klassenbesten des ersten Halbjahres

Viernheim (dk) – Im Unterricht aktiv sein, sich melden und gute Noten bei Klassenarbeiten schreiben: Das Engagement einiger Schülerinnen und Schüler wurde nun offiziell belohnt. Denn an der Friedrich-Fröbel-Schule (FFS) ist es bereits gelebte Tradition, die Klassenbesten auszuzeichnen. „Solch ein Anlass gehört zu den schönsten Aufgaben eines Lehrers“, schilderte Peter Long, als er zusammen mit der stellvertretenden Schulleiterin, Silke Seitz, am Mittwochvormittag die Ehrung vornahm. Nach der großen Hofpause versammelten sich die Kinder und Jugendlichen im Foyer. Neben den Urkunden erhielten die Geehrten auch einen Colledgeblock. Durch die Corona-Pandemie waren die beiden letzten Jahre allgemein keine einfache Zeit, aber dank des Zusammenhalts der Schulgemeinde wurde dies auch gemeistert.

Lehrer Peter Long begrüßte zunächst alle Schülerinnen und Schüler und freute sich sichtlich über den besonderen Anlass. Aber warum ist das einer der positiven Termine, die im Jahr anstehen? Diese Frage reichte er an die Schülerschaft weiter. „Die Entwicklung der Schüler wird belohnt“, sagte ein Junge. Jemand anderes wiederum meinte, dass dies ein Lob der Arbeit sei und die Bemühungen werden dadurch sichtbar gemacht. Bereits im Vorfeld wurden die Kinder und Jugendlichen über den Anlass informiert und der Friedrich-Fröbel-Schule war es wichtig, die schulischen Leistungen in einem

öffentlichen Rahmen hervorzuheben. „Ihr dürft stolz auf das Erreichte sein und seid gleichzeitig auch ein Aushängeschild für unsere Schule, sozusagen die Visitenkarte“, machte Long deutlich. Der FFS-Lehrer organisierte einmal mehr die Auszeichnung und weiß, dass dies auch künftig ein Ansporn sei. Seit fünf Jahren werden bei dieser Ehrungsaktion ebenfalls die Dritt- und Viertklässler der FFS bedacht. Die Klassen 1 und 2 erhalten hingegen noch keine Halbjahreszeugnisse, weshalb diese bei der Veranstaltung auch nicht anwesend waren.

Unter den Geehrten befanden sich schon einige Gesichter, die den Lehrern bekannt sind. „Das merken wir beim Schreiben der Urkunden, wenn uns die Namen direkt bekannt vorkommen“, betonte Silke Seitz. Die stellvertretende Schulleiterin der UNESCO-Projektschule sprach die besten Glückwünsche, auch im Name von Rektor Markus Taube, aus. Besonders stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein durften Konstantin Bendig aus der Klasse 4c und Marija Klepic aus der Klasse 6b. Beide erreichten die Traumnote 1,0 und erhielten natürlich einen kräftigen Applaus. „Das sind tolle Leistungen und bleibt weiterhin am Ball“, sagte Seitz. Auf dem ebenfalls an die 28 Geehrten verteilten exklusiven Colledgeblock waren das Logo der Fröbel-Schule sowie die Worte „Block für die Besten!“ samt einem goldenen Siegerpokal abgedruckt. Aufgrund von Krankheit oder dem zeitgleich stattgefundenen Unterricht in Lampertheim, waren nicht

alle Jugendlichen vertreten. Aber selbstverständlich erhalten sie die entsprechenden Präsente an einem anderen Tag ausgehändigt.

Mit ständig wechselnden Regelungen, der Maskenpflicht oder auch dem Hybridunterricht hatten es die Schülerinnen und Schüler in den letzten beiden Jahren zu tun. Nicht immer einfach war diese Zeit, zumal meist auch geplante Ausflüge oder Aktionen kurzerhand wieder abgesagt werden mussten. Somit war es umso lobenswerter, auch diese Herausforderungen gemeistert zu haben. Sowohl Schüler als auch Lehrer hoffen, dass sich die Corona-Pandemie nun entspannen werde. Gleichzeitig heißt es für die Ausgezeichneten, sich auch bis zu den Sommerferien anzustrengen.

Folgende Schüler der Friedrich-

Fröbel-Schule wurden als Klassenbeste für das 1. Halbjahr des Schuljahres 2021/22 ausgezeichnet:

Giulia Marie Wendt (3a), Sofia Vecchi (3b), Lilli Mahler (3c), Manuel Wall (3d), Theresa Heiland (4a), Carla Eichhorn (4b), Konstantin Bendig (4c), Lio Dalesio (4d), Nick Friesen und Samuel Riedel (beide 5aG), Malena Özdemir (5b), Samira de Angelis und Mia Föhr (beide 5c), Kaloyan Yulianov (6aG), Marija Klepic (6b), Sebastiano Lai (6c), Jenkeman Osman (7aG), Milad Ahmad und Fabian Günther (beide 7b), Lara Riedel (8aP), Barry Martin (8bP), Amir Mirzaiee (8aM), Noah Dosch (8bM), Abokor Osman (9aP), Chiara Wagner (9bP), Michelle Welk (9aM), Luca Theymann (10aM), Bisban Usman (10bM).

Neuer Kurs des Familienbildungswerks

Englisch für Kinder des 1. und 2. Schuljahr

Viernheim (vt) – Mit diesem Kurs des Familienbildungswerks wird den Kindern die englische Sprache auf unkomplizierte Art und Weise nähergebracht. Gemeinsam lernen und singen die Teilnehmer englische Kinderlieder, hören lustige Gedichte und Kurzgeschichten. Wir malen, basteln und lernen scheinbar nebenbei die englische Sprache kennen und mögen. Der Kurse finden **ab dem 04.04.22.22** immer montags von 15.30 bis 16.15 Uhr im Fbw statt. Die Kursgebühr beträgt für 8mal 30,00 Euro.

Anmeldungen und Infos nimmt das Familienbildungswerk, Weinheimer Straße 44, unter Tel. 929620 oder per E-Mail an fbw.viernheim@bistum-mainz.de entgegen.